



# Das Übertrittsgespräch

Klasse 4

mit Kompetenz-  
kärtchen



## E-Book



Schnell Konsens herstellen und dokumentieren

Tine Palenga



aol-verlag.de

# Inhaltsverzeichnis

Liebe Kollegin, lieber Kollege, .....	2
1. Grundsätzliches zum Übertritt in die weiterführenden Schulen .....	4
2. Die verschiedenen weiterführenden Schulen auf einen Blick .....	5
3. Die richtige Schule für jeden Lerntyp? .....	6
4. Mögliche Probleme vor dem Übertritt in die weiterführende Schule .....	7
5. Die Kärtchenmethode .....	11
5.1. Aufbau und Vorgehensweise .....	11
5.2. Vorbereitung .....	12
5.2.1. Vorbereitung der Selbsteinschätzung des Schülers .....	12
5.2.2. Vorbereitung der benötigten Materialien für das Gespräch .....	12
5.2.3. Die Einladung .....	13
5.3. Das Übertrittsgespräch selbst .....	15
5.4. Die Empfehlung auf Basis des Kartenbildes .....	18
5.5. Die Wahl der richtigen Schule .....	20
5.6. Gesprächsabschluss .....	21
Fragebogen für Viertklässler .....	22
Ankreuzbogen: Übersicht über die Kompetenzen von ... .....	24

Mit 32 Kompetenzkärtchen zum Heraustrennen im Mittelteil des Heftes.

## Impressum

### Das Übertrittsgespräch



**Tine Palenga** ist verheiratet und Mutter zweier Töchter. Sie hat Musik und Deutsch studiert und leitet eine kleine Grundschule bei Freiburg. Vorher war sie mehrere Jahre lang Klassenlehrerin der Klassenstufen 3 und 4.

© 2012 AOL-Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude  
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50  
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf  
Layout/Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven  
Fotos & Cover: Karl Merz  
Bestell-Nummer: 48080  
ISBN: 978-3-403-48080-8

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

**AOL**  
verlag

---

## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

immer wenn der Übertritt in eine weiterführende Schule ansteht, gilt es, auf der einen Seite die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes und auf der anderen Seite seine Wünsche sowie die der Eltern miteinander in Einklang zu bringen. Leider geht dies selten ohne Probleme vonstatten.

Der vorliegende Ratgeber ist daher als kompaktes Hilfsmittel für diese sensible Aufgabe konzipiert. Er bietet Informationen rund um den Übergang von der Grundschule auf die verschiedenen weiterführenden Schulen, soll Hilfe bei den häufigsten Problemen bieten und kann somit als Richtlinie für das Übertrittsgespräch mit Eltern und Kind dienen.

Im Zentrum steht hierbei die Einschätzung der persönlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse und Interessen durch den Schüler<sup>1</sup> selbst. All diese Faktoren sind für das Gelingen von Lernprozessen von Bedeutung und müssen daher im Übertrittsgespräch berücksichtigt und besprochen werden. Indem der Schüler seine Stärken und seine Schwächen in diesen Bereichen mithilfe von Kompetenzkärtchen selbst einschätzt und während des Gesprächs offenlegt, erhalten Eltern, Lehrer und Schüler schließlich eine verlässliche Entscheidungshilfe für die Wahl der geeigneten weiterführenden Schule.

Auf den Kompetenzkärtchen sind die wichtigsten Grundlagen des Lernens notiert und jeder Schüler kann sich mit einem kurzen Kommentar dazu äußern, wie weit er in diesem Lernbereich bereits fortgeschritten ist. Auf die Inhalte der Kompetenzkärtchen abgestimmte Evaluations- und Protokollbögen helfen Ihnen als Lehrkraft zudem dabei, die Gespräche vorzubereiten und sie zu dokumentieren.

Die insgesamt 32 Kompetenzkärtchen finden Sie in der Mitte des Heftes. Sie sind in die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht<sup>2</sup> sowie in die „Stützpfeiler des Lernens“ unterteilt und mit entsprechend unterschiedlich farbigen Rahmen gekennzeichnet. Die Perforation erleichtert Ihnen das Herauslösen und Trennen der Kärtchen.

---

1 Um die Lesbarkeit des Textes nicht zu erschweren, wird im Folgenden meist auf umständliche Formulierungen wie „Schülerinnen und Schüler“, „Lehrer/-innen“ etc. verzichtet. Selbstverständlich sind dennoch zu jeder Zeit auch weibliche Personen gemeint und/oder angesprochen.

2 Die Bezeichnung „Sachunterricht“ wird an dieser Stelle und im weiteren Verlauf des Buches auch als Vertreter für „Sachkunde“, „Mensch, Natur, Kultur“, „Heimat- und Sachkunde“, „Heimat- und Sachunterricht“ etc. verwendet.



Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, eventuell verloren gegangene Kärtchen zu ersetzen und die Kärtchen – zum Beispiel um spezielle Lernformen oder auch Lerninhalte der entsprechenden Fächer – zu erweitern, steht für Sie im Internet unter [www.aol-verlag.de/8080](http://www.aol-verlag.de/8080) eine farbige Blanko-Vorlage zum kostenlosen Download bereit.

Natürlich bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie die Kärtchen während Ihrer Gesprächstermine einsetzen oder nicht, doch nach meiner Erfahrung ist diese Methode sehr empfehlenswert, da sie viel Klarheit in das anschließende Gespräch bringt und den Kompetenzstand des Schülers auf einen Blick für alle sichtbar macht.

In jedem Fall wünsche ich Ihnen viel Erfolg für Ihre Gespräche und hoffe sehr, dass es Ihnen gelingt, den besten Weg für Ihre Schüler zu finden.

Ihre

  
Tine Palenga